Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 125 (1999)

Heft: 9

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FOTOS: KAI SCHÜTTE, KEYSTONE

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung Kai Schütte

Philosoph Hans Saner auf die «Tages-Anzeiger»-Frage, ob es angesichts der sinkenden Geburtenzahlen schlimm für ihn wäre, wenn die Schweizer aussterben: «Es wäre viel bedauerlicher, wenn das italienische Volk aussterben würde. Italien hat eine reichhaltigere Kultur!»

Endeckt in den «Uster Nachrichten»: «Günstig zu verkaufen: Dreirad-Kindervelo mit Stossstange und Katzenbaum.»

Loriot wurde im «Blick» zitiert: «Die Rechtschreibereform ist vollkommen in Ordnung - wenn man weder schreiben noch lesen kann.»

Silvia Affolter, seit

Mitte August Moderatorin bei RTL/Pro 7 Schweiz, im «Tele»: «Viele Moderatorinnen sind fürs Publikum nichts weiter als sprechende Strumpfhosen.»

Ottfried Fischer in

ORF-«Was tun?», festgehalten von der Wiener «Krone»: «Was mich beim Privatfernsehen am meisten stört, sind diese Spielfilmfetzen zwischen den Werbeblöcken.»

Titel aus der «Rhein-Zeitung»: «Tod riss Fahrgäste aus dem Schlaf».

Res Brügger, Direktor des Weltklasse-Meetings Leichtathletik in Zürich: «Wenn Sepp Blatter über die Fernseh-Einschaltquoten bei Fussballspielen spricht, nimmt er immer die Weltbevökerung mal drei.»

Auf der Insel Sylt bei Neureichen mitgehört von einer «Bunte»-Redaktorin: «Sie Angestellter, Sie!»

Aus der «Welt»: «Egal, wie hoch die Kennedys auch stiegen und wie tief sie fielen, ihr anhaltender Dienst am Land ist ihr unfreiwilliger, tragischer Tod.»

> Der «Kicker» über Stéphane Chapuisat: «Killer mit Baby-Face!»

Gefunden im «Blick»: «Normalerweise erfolgt die Seligsprechung frühestens fünf Jahre nach dem Tod, und wer heilig werden will, muss noch viel länger warten.»

Schwimmerin Franziska van Almsick auf SAT 1-Sport zu ihren Gewichtsproblemen: «Die Kritik tat mir weh, ich wollte mich richtig verstecken. Ich bin jetzt 21. da ist es doch nur klar, dass mein Hintern fetter ist als vor ein paar Jahren.»

Michael Niavarani im «Express» (SWR): «Der Papst

hat gestern per Dekret kernlose Orangen verboten, weil sie nur dem Genuss und nicht der Fortpflanzung dienen!»

Stefan Angehrn,

Schweizer Boxer in «TV-Total» (Pro 7): «Boxerinnen haben nur deshalb Handschuhe an, damit sie sich nicht an den Haaren ziehen!»

Ingolf Lück in «Voll witzig» (SAT 1): «Schumis Wagen wird jetzt mit einigen Extras ausgestattet: «Ersatzreifen, Wagenheber und Warndreieck!»

Bernd-Lutz Lange in «Leute gibts» (MDR): «Man

kann überhaupt nichts mehr sagen, ohne dass irgendein Idiot der gleichen Meinung ist!»

Günter Grünwald

beim BR: «Techno ist ja noch eine sehr junge Musikrichtung - vielleicht gibt es ja deshalb nur ein Stück!»

Richard Rogler im WDR: «Wenn Kohl den Schröder sprechen hört, fragt er sich immer: Wieso liest der meine alten Reden vor?»

Gaby Köster auf RTL:

«Männer reden am liebsten über das, was sie nicht haben: Brüste und Sex!»

Komiker Gerd Dudenhöfer beim Kabarettisten-Festival auf MDR: «Voltaire, ist das nicht der Schutzpatron der französischen Elektriker?»

Jay Leno in «Tonight Show» (NBC): «Nun hat Prinz Edward geheiratet sorry, Jungs, aber nun ist er vergeben!»

Sigrid Hauser in

«Comedy Express» (SWR): «Männer sind wie Autoreifen: aufgeblasen, wenig Profil und ständig bereit, einen zu überfahren.»

Urban Priol in «Kabarett-Festival»: «Handys sind die Heuschrecken der 90er Jahre!»

Die «San Diego Union Tribune» zum Turniersieg der Nummer 1: «Hingis bewegte Venus Williams hin und her - wie eine Ente im Schiessstand.»

Bernd Regenauer in «Ottis Schlachthof» (BR): «Wenn ich höre, dass von 52 Komma-Regeln nur neun übriggeblieben sind, muss ich sagen: Ich habe ja nicht einmal die neun gekannt!»